

Prüfen des Motor-Oszillators (nur M 300 und M 301)

Für eine Prüfung des Motor-Oszillators schaltet man das Gerät auf schnellen Vorlauf, da dann der Oszillator dauernd schwingt. Das Meßgerät (Röhrenvoltmeter oder Oszillograph) ist parallel zur Kopplungsspule K des Motors anzuschließen.

Die Frequenz soll ca. 100 kHz sein.

Die vom Oszillographen angezeigte Spannung (Spitze — Spitze) soll 2 V, die vom Röhrenvoltmeter angezeigte Spannung 0,7 V betragen.

Den Regelvorgang kann man ebenfalls an der Kupplungsspule mit einem Oszillographen überprüfen. Hierzu die Aufnahmetaste drücken.

Für die einwandfreie Funktion ist es wichtig, daß bei den einzelnen Regelvorgängen die Schwingungen des Oszillators mit steilen Flanken bis auf Null abreißen und wieder mit steilen Flanken ansteigen.

Schräge Flanken oder unsicheres Abreißen der Schwingungen kann durch schlechte Kontaktgabe des Fliehkraftreglers oder durch einen Fehler im Oszillator verursacht werden.